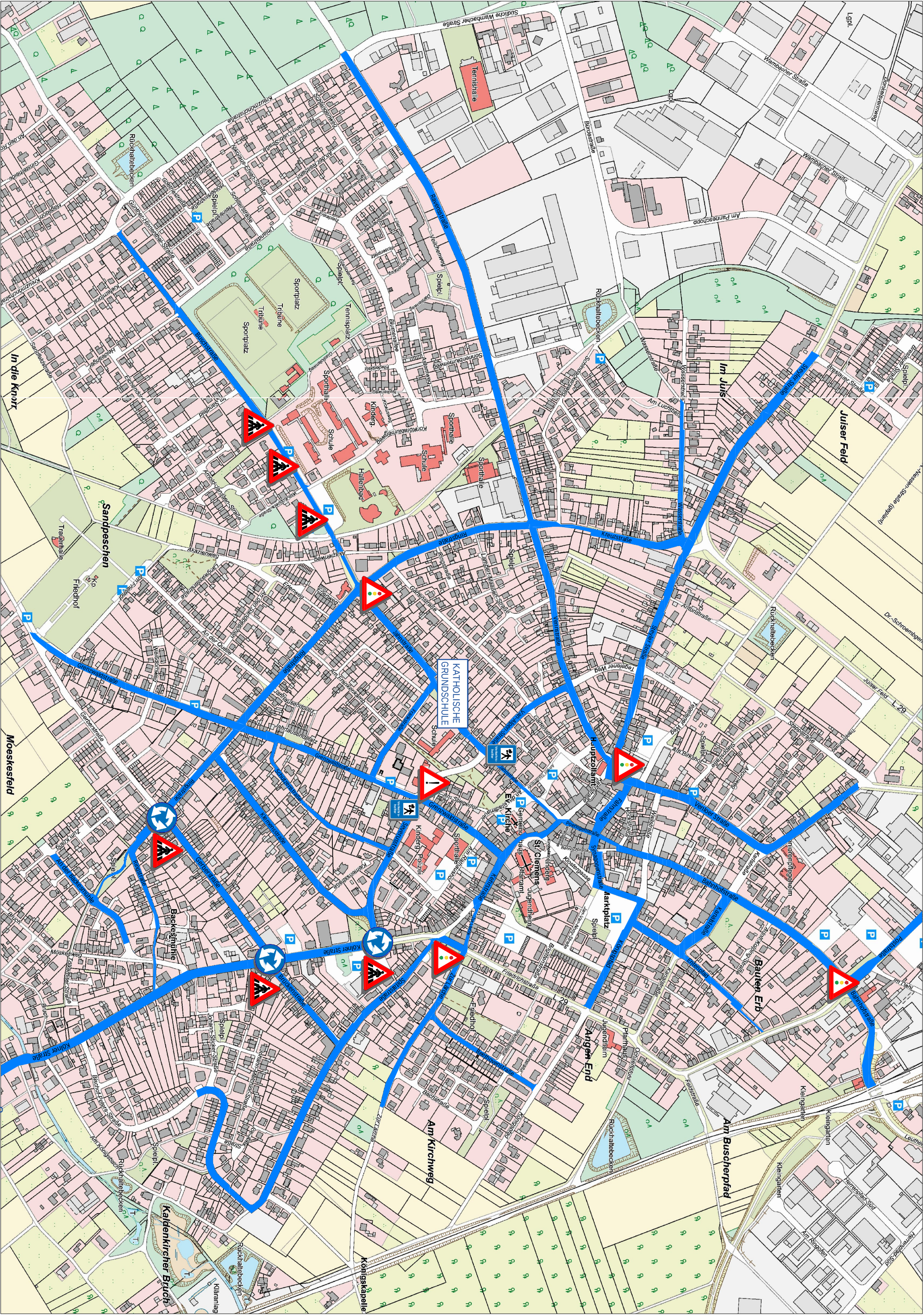




Sehr geehrte Eltern,
nach den Sommerferien wird Ihr Kind zum ersten Mal zur Schule gehen.

Die Teilnahme am Straßenverkehr wird dann auch für Ihr Kind zu einem festen Bestandteil seines Lebens werden. Dabei müssen selbst wir, die Erwachsenen, immer wieder feststellen, wie schnell man bei den heutigen Verkehrsverhältnissen an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit stößt. Um so mehr werden hohe Anforderungen an unsere Kinder gestellt. Deshalb müssen sie früh lernen, sich gefahrlos im städtischen Verkehr zu bewegen, um sicher zur Schule und wieder wohlbehalten nach Hause zu gelangen.

Der beigefügte überarbeitete Schulwegplan ist ein nützlicher Ratgeber zur Erhöhung der Sicherheit auf dem täglichen Schulweg. Obgleich er kein Allheilmittel gegen Unfälle ist, gewährleistet er doch eine Steigerung der Verkehrssicherheit, wenn Ihr Kind den empfohlenen Schulweg einhält und die Ratschläge befolgt.

Der Schulwegplan wurde mit den Schulen, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt. Er soll fortgeschrieben werden. Deshalb wird auf eine Mitarbeit der Eltern und Schüler besonderer Wert gelegt. Selbst Mitarbeiter, die mit der Schulwegpraxis vertraut sind, können nämlich nicht während der dafür geeigneten Zeiten (vor Schulbeginn und nach Schschluss) alle Schulwege beobachten. Sie als Eltern kennen dagegen den Schulweg Ihrer Kinder meist recht genau. Wesentliche und oft entscheidende Erkenntnisse über besondere Gefahrenpunkte werden dann auch häufig von den Eltern angezeigt. Gleiches gilt für Ihre Kinder.

- Wir bitten deshalb um Anregungen
- zum üblichen Schulweg,
 - zu eventuell beobachteten gefährlichen Stellen auf dem Schulweg,
 - zu gelegentlichen Abweichungen von diesem Schulweg,
 - zum möglicherweise kürzeren Schulweg, der wegen der größeren Gefährdung der Kinder nicht gewählt wurde.

Aufgrund Ihrer Angaben wird dann eine Aktualisierung des Schulwegplanes im nächsten Jahr erfolgen.

Zum vorliegenden Schulwegplan:

Der empfohlene Schulweg ist nicht immer der kürzeste; er ist aber auf jeden Fall der sicherste.

Folgende Regeln sollten beachtet werden:

- Die Kinder sollten die Fahrbahn möglichst wenig überqueren.
- Wenn eine Straße überquert werden muss, sollte das grundsätzlich an Kreuzungen und Einmündungen geschehen, nicht an den Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit relativ starkem oder schnellem Verkehr sollten möglichst an den Stellen mit Ampeln für Fußgänger, an Zebrastreifen oder an Stellen mit Schülerlotsen überquert werden.

Überprüfen Sie bitte später, ob Ihr Kind den Schulweg einhält und die empfohlenen Überwege auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg benutzt.

Ein weiterer guter Schutz, besonders im ersten Schuljahr, ist auch die neonfarbene Weste, die seit 1970 zur Verfügung gestellt wird. Durch sie soll der Kraftfahrer zu besonderer Aufmerksamkeit veranlasst werden. Die Weste dient der Sicherheit des Kindes. Achten Sie bitte darauf, dass sie auch getragen wird.

Falls Sie Anregungen oder Bedenken haben, Erfahrungen mit Schulwegplan oder Weste machen, die ausgewertet werden können und damit auch künftigen Schülergenerationen mehr Sicherheit bieten, teilen Sie dies bitte der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer, der Schulleiterin / dem Schulleiter oder dem

Fachbereich Schulen
der Stadt Nettetetal
Telefon: 02153 898-4000
www.nettetetal.de

Hausadresse:
Doerkesplatz 11
41334 Nettetetal

mit.

Ein Anruf genügt.

Bleiben Sie bitte Ihrem Kind stets ein Vorbild, indem Sie selbst die Straße auf gesicherten Überwegen überqueren. Erklären Sie außerdem das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, die z. B. eine rote Ampel nicht beachten oder die zwischen parkenden Fahrzeugen hervortreten, und weisen Sie bitte auf die besonderen Gefahren eines derartigen Verhaltens hin.

Ihre Stadt Nettetetal wünscht Ihrem Kinde einen guten Schulanfang und stets eine gute Heimkehr aus der Schule.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Küsters
Bürgermeister

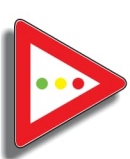
Katholische Grundschule

Schulwegplan Nettetal Kaldenkirchen

ZEICHENERKLÄRUNG



Empfohlener Schulweg



Fußgängerampel



Fußgängerüberweg



Gefährliche Stelle



Kreisverkehr



Schülerlotsen